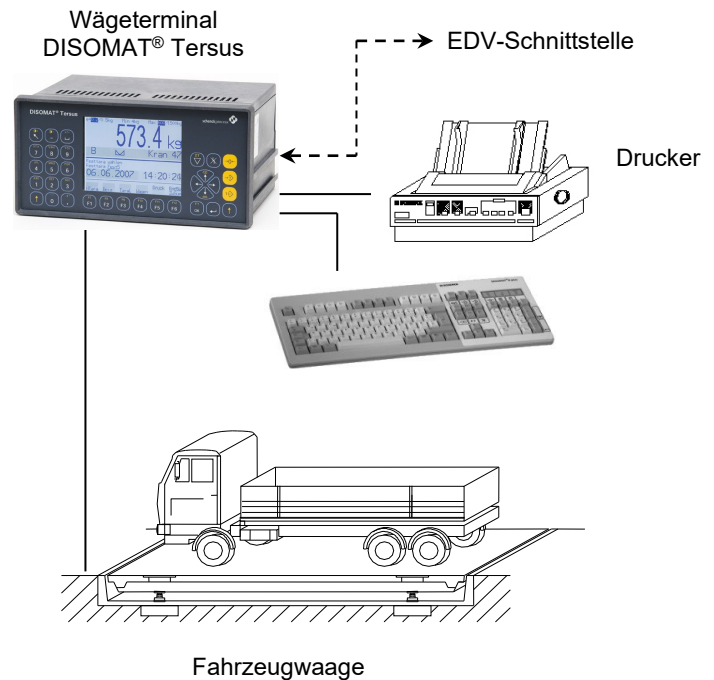


DISOMAT® Tersus - Fahrzeugwaage ZEUS

- **DISOMAT® Tersus**
- **Applikationspaket Fahrzeugwaagen**
- **Einfache Bedienung**
- **Eichfähiger Messwertgeber bei PC-gesteuerten Waagenarbeitsplätzen**
- **Integrierbarer Eichspeicher**
- **Abgesetzte Hubtastatur für alphanumerische Eingaben**
- **Ausführung mit zwei Messkanälen für Um- und Verbundwaagen erhältlich**
- **Auch für statische Gleiswaagen verwendbar**



Anwendung

Mit dem Applikationsprogramm ZEUS erhält der DISOMAT® Tersus die Basisfunktionalität einer Straßen- oder Gleisfahrzeugwaage. Aufgrund der ermittelten Fahrzeuggewichte bei der Ein- und Ausfahrt (Erst- und Zweitwägung) wird das Nettogewicht der Ladung ermittelt. Auch Einzelwägungen sind möglich. Für jedes Fahrzeug wird ein Datensatz erstellt und über die Druckerschnittstelle an einen anzuschließenden Drucker übermittelt. Daneben ist der DISOMAT Tersus sehr gut als eichfähiger Messwertgeber für die Waagenbedienung über PC geeignet. Bei EDV-Betrieb steht mit dem DISOMAT Tersus immer ein komfortabler Notbetrieb zur Verfügung.

Ausführung

Das Applikationspaket ZEUS kann in jedem DISOMAT Tersus über die Eingabe eines Freischaltcodes aktiviert werden. Die Parameter können vom Anwender eingestellt werden. Auf Wunsch werden die bekannten Waagen- und Eichparameter durch Schenck Process eingestellt. Zum Lieferumfang des Komplettpakets DISOMAT Tersus ZEUS gehört die abgesetzte Hubtastatur sowie der passende Drucker mit Verbindungskabel. Anstelle eines Druckers

kann der ZEUS auch mit einem integrierten Eichspeicher geliefert werden. In der Ausführung mit zwei Messkanälen kann ZEUS auch für Um- und Verbundwaagen eingesetzt werden.

Funktion

Erst-/ Zweitwägung

Das Fahrzeug wird bei der Einfahrt ins Gelände verwogen. Das Gewicht wird unter dem KFZ-Kennzeichen bzw. der Waggonnummer zwischengespeichert. Hierbei werden die Erstwägungsdaten an die Druckerschnittstelle gesendet. Bei der Ausfahrt des Fahrzeugs aus dem Gelände wird dieses erneut verwogen. Anhand des Kennzeichens bzw. der Waggonnummer wird das gespeicherte Gewicht identifiziert. Das dann ermittelte Differenzgewicht ist gleich der auf dem Gelände entladenen bzw. zugeladenen Ladegutmenge. Wenn ein Drucker angeschlossen ist, können auf dem Wiegeschein schließlich die Gewichte der Erstwägung und Zweitwägung sowie das ermittelte Nettogewicht abgedruckt werden (siehe Beispiel).

Einmalwägung

Das Fahrzeug wird nur einmal verwogen, wobei die Möglichkeit besteht, per Hand das Taragewicht einzugeben, so dass vom System das Nettogewicht ermittelt wird.

Wägung mit Festtaragewicht

Zur Bestimmung des Ladegewichtes aufgrund des ermittelten Fahrzeug-Gesamt-Gewichtes und des gespeicherten Leergewichtes.

Dateipflege-Funktionen

Zum Löschen / Ändern / Ausdrucken der Inhalte von:

- Sortendatei
- Fahrzeugdatei
- Festtaradatei

Druckfunktionen

(bei Druckeranschluss)

- Abdruck der ermittelten Gewichte
- Ausdruck der gespeicherten Dateninhalte

Dateien

- Erstwägungsdatei zur Speicherung von 99 Eingangswägungen
- Festtaradatei zur Speicherung von 25 Leergewichten bekannter Fahrzeuge
- Sortendatei zur Speicherung von 25 Sorten Wägegut

Summierfunktion

Die je Sorte umgeschlagene Menge wird erfasst und kann bei Bedarf angezeigt und abgedruckt werden.

Ampelsteuerung

Zur Ansteuerung von bauseits vorhandenen oder optional gelieferten

Ein-/Ausfahrtsampeln mit folgender Funktionalität:

- Beim Auffahren eines Fahrzeugs werden Auffahrt und Abfahrt gesperrt (Ampel rot).
- Die Abfahrtsampel wird nach Beendigung des Wiegevorgangs auf grün geschaltet.
- Nach vollständiger Entlastung der Waage wird auch die Auffahrts-ampel grün; und die Waage ist wieder frei.
- Die Ampel kann ohne Verwendung einer externen Steuerung direkt an das Gerät angeschlossen werden

A/D-Wandler DISOBOX externe

Optional können an den DISOMATen ein oder zwei externe eichfähige A/D-Wandler vom Typ DISOBOX angeschlossen werden. Sie ersetzen in diesem Fall die internen Messkanäle. In dieser ‚Mechatronik‘ Ausführung sitzen die A/D-Wandler direkt an der Waage, z.B. unter der Waagenbrücke. Die Kommunikation zum DISOMAT erfolgt seriell und damit auch über größere Distanzen störsticher.

Zweitbedienstation

Für eine zweite abgesetzte Bedienstation kann ein zweiter DISOMAT® Tersus verwendet werden (‘Spiegel-Gerät‘). Die Funktion ist in jeder Gehäusevariante des DISOMAT Tersus verfügbar. Sie bietet dem Bediener Anzeige und Tastatur exakt wie am Hauptgerät, ggf. auch mit der abgesetzten alpha-Tastatur. Drucker, EDV-Kopplung etc. können statt am Hauptgerät auch wahlweise an der Zweitbedienstation erfolgen

Beispiel für Wiegeschein bei Anschluss eines Druckers

Datum	Uhrzeit	Lfd.-Nr.	Sp.-Nr.	Kfz-Kennzeichen	Sorten-Nr.	Sorten name	Gewicht auf der Waage	Gespeichertes 1. Gewicht	Netto-gewicht
04.10.01	14:27	0021	06	DA-DB 2344	01	Sand	8,42 t	B	
04.10.01	14:27	0022	06	DA-DB 2344	01	Sand	20,92 t	B	
								8,42 t	B
									12,50 t

Wäger

Ausführung	Bestellnummern
Komplettpaket: DISOMAT® Tersus ZEUS, Tischgerät VTG 20450 mit Anwenderprogramm Fahrzeugwaage, abgesetzte Hubtastatur, Drucker DISOPRINT 332, 1 Paket Wägeformulare ZEUS, Bedienhandbuch	V054083.B01
Alternativ: Paket wie oben, aber nur mit Druckerkabel, ohne Drucker	V054083.B02
Alternativ: wie oben, aber mit Eichspeicher VMM 20450, ohne Drucker	V054083.B03

Optionen
Zweit- und Großanzeigen nach Datenblatt BV-D2003
Ampelanlage BV-D2296
Schrankenanlage BV-D2298

Schenck Process Europe GmbH
 Pallaswiesenstr. 100
 64293 Darmstadt, Germany
 T: +49 61 51-15 31 0
 F: +49 61 51-15 31 66
 sales-eu@schenckprocess.com



<https://www.schenckprocess.com/contact>